**Pressemitteilung**

**Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH**

11. Mai 2020

**Zwei prominente Sprecher für das neue Cluster Industrielle Biotechnologie berufen**

**Ein Bild, das Person, Mann, Schlips, Kleidung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

Dr. Günter von Au, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Clariant AG, und Professor Volker Sieber, Rektor des TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit, wurden zu den Sprechern des Clusters Industrielle Biotechnologie berufen.

*Der Wonnemonat beginnt mit einem freudigen Auftakt für das Cluster Industrielle Biotechnologie: Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, beruft gleich zwei prominente Vertreter aus Industrie und Akademie zu ehrenamtlichen Sprechern. Dr. Günter von Au, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Clariant AG, und Professor Volker Sieber, Rektor des TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit, unterstützen, beraten und repräsentieren das Cluster von nun an mit ihrer Expertise. Geschäftsstelle des Clusters ist die Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH (IBB Netzwerk GmbH). Das Unternehmen wurde im Januar 2020, nach fast zwölfjähriger Arbeit auf den Gebieten der Industriellen Biotechnologie und der nachhaltigen Ökonomie, mit dem Management dieses siebzehnten bayerischen Clusters betraut.*

Fossile Rohstoffe sind endlich und bei ihrer Verbrennung klimaschädlich. Daher steigt weltweit die Nachfrage nach neuen Ausgangsstoffen sowie umweltverträglichen und ressourcenschonenden Verfahren zur Herstellung von z.B. Chemikalien, Materialien oder Kraftstoffen, die durch biotechnologische Verfahren bereitgestellt werden können. Zentrale Aufgabe des neuen Clusters Industrielle Biotechnologie ist es, die Biotechnologie für eine nachhaltigere Ökonomie im Freistaat zu etablieren und weiterzuentwickeln. Dazu soll die Vernetzung von Unternehmen untereinander beziehungsweise von Unternehmen und Forschungseinrichtungen miteinander verstärkt werden mit dem Ziel über Technologietransfer sowie durch andere einschlägige Maßnahmen Bayerns Wirtschaft dediziert zu unterstützen und zu stärken. Diese Aufgabe soll nun durch zwei ausgewiesene Experten begleitet werden, die der Geschäftsstelle des Clusters, der IBB Netzwerk GmbH, mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zur Berufung: „Die Weiterentwicklung der bayerischen Wirtschaft von einer erdöl-basierten hin zu einer nachhaltigen und gleichzeitig wettbewerbsfähigen Marktwirtschaft ist eine Herausforderung, aber gleichzeitig große Chance für den Freistaat. Mit Herrn Dr. von Au und Herrn Prof. Sieber habe ich zwei renommierte Persönlichkeiten der Branche aus beiden Bereichen, Industrie und Akademie, zu Clustersprechern des Clusters Industrielle Biotechnologie berufen. Sie werden das neue Cluster mit Fachkompetenz und Fingerspitzengefühl beraten, unterstützen und nach außen repräsentieren. Ich bin mir sicher, dass die seit vielen Jahren bereits erfolgreiche Arbeit der IBB Netzwerk GmbH dadurch noch stärker profitieren wird.“

Die IBB Netzwerk GmbH und der Vorstand des Fördervereins Industrielle Biotechnologie Bayern e.V., der Gesellschafter der IBB Netzwerk GmbH, betrachten die Berufung der zwei Clustersprecher als eine sehr geglückte Kombination: Durch seine herausragende Stellung in der Wirtschaft und durch seine Erfahrung auch als Sprecher des Chemie Clusters Bayern ist Dr. von Au bestens geeignet, Brücken zwischen den verwandten Gebieten Chemie und Industrielle Biotechnologie zu schlagen. Beide Branchen sind heutzutage so miteinander vernetzt, dass ein Schulterschluss unerlässlich für eine erfolgreiche, nachhaltige Wirtschaft in Bayern ist. Professor Sieber ist durch seine wissenschaftlichen Schwerpunkte und durch seine Funktion als Rektor des TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit geradezu prädestiniert, den Technologietransfer zwischen Akademie und Wirtschaft zu fördern und somit ebenfalls zu einer langfristig prosperierenden und zugleich nachhaltigen Ökonomie in Bayern beizutragen.

Professor Zorbas, Geschäftsführer des Clusters Industrielle Biotechnologie, betont: „Wir sind überglücklich, zwei so herausragende Repräsentanten der Industriellen Biotechnologie als Sprecher unseres Clusters zu haben. Mit Dr. von Au, der auch Gründungsmitglied der IBB Netzwerk GmbH ist, haben wir einen eminenten Wegbereiter biotechnologischer Prozesse für die Industrie in Bayern; mit Professor Sieber einen Akademiker mit beeindruckender Laufbahn, der zusätzlich unsere Verbindung mit dem Biotechnologie-Hotspot Straubing verstärkt.“

(4.135 Zeichen)

**Über die Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH (IBB Netzwerk GmbH)**

Die Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH ist ein Netzwerk- und Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Industriellen Biotechnologie und Nachhaltigen Ökonomie. Ziel des Unternehmens ist, die Umsetzung wertvoller wissenschaftlicher Erkenntnisse in innovative, marktfähige Produkte und Verfahren zu katalysieren. Die IBB Netzwerk GmbH betreibt das Management der ZIM-Kooperationsnetzwerke „MoDiPro“ und „AdvaPro“ sowie der verstetigten Kooperationsnetzwerke „Waste2Value & UseCO2“ und „BioPlastik“, weitere Netzwerke sind in Vorbereitung. Insbesondere unterstützt die IBB Netzwerk GmbH die Netzwerkpartner bei der Ausarbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Sitz des Unternehmens ist München. Weitere Informationen unter [www.ibbnetzwerk-gmbh.com](http://www.ibbnetzwerk-gmbh.com).

**Kontakt:**

Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Str. 279a

D-81377 München

Web: [www.ibbnetzwerk-gmbh.com](http://www.ibbnetzwerk-gmbh.com)

Dr. Elisabeth Vogt-Hrabak

Tel.: +49 (89) 74 120-373

Fax: +49 (89) 74 120-378

E-Mail: [elisabeth.vogt@ibbnetzwerk-gmbh.com](mailto:elisabeth.vogt@ibbnetzwerk-gmbh.com)